



RUNDUM EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS IHRER GEMEINDE



Gottes-
dienste
ab Seite 6

FÜR DIE PFARRBEREICHE BETTEN,
FINSTERWALDE, FINSTERWALDE SÜD,
MASSEN, SONNEWALDE

DEZ-JAN
2024 / 2025

Titelbild

„Weihnachtszeit in der Massener Kirche“

K. Höpner-Miech

	Allgemeiner Teil	
	Stehe auf, werde licht	04
	Gottesdienste	06
	Termine, Einladungen und Veranstaltungen	14
22	Trinitatiskirchengemeinde	
	Silberperlen unterwegs	23
	Besuch bei Freunden	24
40	Katharinenkirchengemeinde	
	Das und vieles mehr war 2024!	41
	Zwei Säulen feiern Jubiläum	42
46	Pfarrbereich Massen - Betten	
	Besondere Gottesdienste	46
	Wanderung mit Entdeckungen	47
54	Pfarrbereich Sonnewalde	
	Spenden zu Weihnachten	55
	Die Ehrenamtlichen	56
62	Kontakt	
	Adressen und Telefonnummern	62

Stehe auf, werde licht, denn Dein Licht kommt...

Jesaja 60,1

Liebe Leserinnen und Leser,

Wie sehr habe ich mich auf die Advents- und Weihnachtszeit in diesem Jahr gefreut. Zugleich erschrak ich, wie schnell dieses Jahr an sein Ende gekommen ist. Hatten wir uns nicht gerade noch ein gutes, gesegnetes neues Jahr gewünscht? Hatten Hoffnung und Pläne und Zuversicht?

Und dann kam im Laufe des Jahres, was kam und uns beunruhigte: Die Kriege gingen weiter. Naturkatastrophen nahmen Leben und vernichteten Ernten, Böden und Infrastruktur. Menschen und Mitwelt litten. Dennoch - und auch trotz aller innenpolitischen Dramen - hatten viele in Deutschland alles in allem ein gutes Jahr. Die meisten hatten ein Dach über dem Kopf, Essen im Einkaufskorb, Regen und Sonne. Hatten Informationen und einen Arzt, wenn es darauf ankam. Ja, manches ist schwerer geworden als früher. Verglichen mit anderen Ländern empfinde ich Dankbarkeit. Und nun - am Ende des Jahres 2024 - hören wir vom Licht: „Steh auf, werde licht!“ Und das lädt ein, es zu probieren: aufrichten, den Kopf heben, den Rücken durchdrücken und Gott um Licht bitten. Denn über uns strahlt Gott auf - wie die Sonne, die am Morgen aufgeht - und

erfüllt uns mit Licht, damit wir licht werden. Dass das Dunkel und die Ängste in uns kleiner werden. Dass wir das Vertrauen nicht verlieren. Dass wir dabei bleiben können, gegen allen Augenschein zu hoffen und zu beten:

- für den Frieden in der Welt
- für den Frieden zwischen Menschen
- für eine Zukunft, die Leben für alle ermöglicht
- für Kraft und Gesundheit für uns selbst und unsere Familien
- für Kinder und Jugendliche, denen Orientierung fehlt
- für Menschen, die aus ihrer Einsamkeit keinen Weg finden...

Probieren wir es alle, liebe Leserinnen und Leser: aufstehen, aufrichten, uns erfüllen lassen vom Licht und licht werden. Segen Ihnen allen an jedem Tag und in der Nacht!

Kerstin Höpner-Miech





Wir wünschen Ihnen
FROHE FESTTAGE

UND GOTTES SEGEN IM NEUEN JAHR!



Frauen säen den Wandel

Um Hunger und Mangelernährung zu überwinden, nehmen wir besonders die Situation von Frauen in den Blick. Zum einen, weil sie in besonderem Maße davon betroffen sind, zum anderen, weil sie als Ernährerinnen ihrer Familien und als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit spielen. Wird das Essen knapp, sind es meist sie, die zugunsten ihrer Kinder und Männer ihre Mahlzeiten reduzieren oder sogar ganz darauf verzichten.

Auch sonst ernähren sie sich oft schlechter als die Männer: Vielerorts essen sie immer noch nach ihnen, bekommen also nur das, was übrigbleibt. Begründet wird dies häufig damit, dass Männer körperlich schwerer arbeiten und deshalb besseres Essen brauchen. Tatsächlich aber ist vielerorts gerade der Alltag von Frauen durch harte und anstrengende Arbeit geprägt. Nach einem langen Tag in der Landwirtschaft führen

sie den Haushalt, kümmern sich um die Essenszubereitung, holen Wasser und Holz, sorgen sich um alte Menschen und die Kinder.

Die Last der Feldarbeit liegt häufig allein auf den Schultern der Frauen. Trotzdem dürfen sie viel seltener Land besitzen als Männer. Zudem werden Frauen oft benachteiligt, wenn es um Kredite oder landwirtschaftliche Beratung geht. Dabei zeigen Studien, dass die Ernährungslage überall dort besser ist, wo Frauen Zugang zu Ressourcen haben und darüber entscheiden können, welche Pflanzen angebaut, verzehrt oder verkauft werden. Die Schaffung von Geschlechtergerechtigkeit ist daher unverzichtbar für die Überwindung des Hungers.

Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

**Auch Ihre Kirchengemeinden nehmen Ihre
Spenden in diesem Jahr wieder entgegen.**

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Gottesdienste: Dezember

30.11. | Sa

Finsterwalde 17:00

Wochenschlussandacht

DEZ
2024

01.12. | So | 1. Sonntag im Advent

Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Advent, das heißt Ankunft: die Adventszeit ist eine Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft Jesu in dieser Welt, eine Zeit der Vorfreude und der gespannten Erwartung.

Kollekte: Für besondere Projekte der Ev. Jugendarbeit

Goßmar	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck, Diak. Sidon	Gottesdienst zur Aktion „5.000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ mit Brotverkauf
Göllnitz	10:00	Pfrn. Höpner-Miech, Gem.-päd. Wolf	Familiengottesdienst zur Eröffnung der Kampagne von „Brot für die Welt“
Schönewalde	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Finsterwalde	14:00	Pfrn. Rostalsky	Gehörlosengottesdienst
Staupitz	14:30	Pfrn. Wendel	Adventsandacht mit Kirchencafé

07.12. | Sa

Finsterwalde 17:00

Wochenschlussandacht, Taufen

08.12. | So | 2. Sonntag im Advent

„Seht auf und erhebt eure Häupter!“ Adventlich leben heißt, in Erwartung leben.

Der zweite Advent schließt auch die Hoffnung auf die Wiederkunft Christi ein.

Kollekte: Frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates

Wehnsdorf	09:00	Lkt. Liersch	
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Zeckerin	10:30	Lkt. Liersch	
Finst.-Süd	14:00	Pfrn. Wendel	Adventsfeier
Finsterwalde	17:00	Pfr. Herrbruck	Ökumenische Adventsvesper

14.12. | Sa

Finsterwalde 17:00

Adventskonzert der TrinityGospels

Gottesdienste: Dezember

DEZ
2024

15.12. | So | 3. Sonntag im Advent

Manchmal suche ich Gott, aber der Weg scheint versperrt. Ich dringe nicht durch, stehe mir selbst im Weg. Räumt die Steine aus dem Weg! fordert der Dritte Advent.

Kollekte: Für die Freizeit- und Rüstzeitenheime der Landeskirche

Finsterwalde	10:00	Pfrn. Offermann	Abendmahl
Großkrausnik	10:00	Pfr. Hildebrandt	
Lipten	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Sallgast	11:00	Pfrn. Höpner-Miech	

22.12. | So | 4. Sonntag im Advent

Von überstrahlender und verändernder Freude spricht auch der Vierte Advent. Der Herr ist nah! Die Nachricht kann man nicht für sich behalten.

Kollekte: Für die offene Kinder- und Jugendarbeit (Jugendsozialarbeit und Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit, je ½)

Crinitz	16:00	Pfr. Hildebrandt	Advent in Crinitz
Göllnitz	10:00	Pfr. Herrbruck	Taufe
Sonnenwalde	10:00	Pfr. Hildebrandt	Adventssingen mit Posaunen, Kirchenchor und Brotverkauf der Konfirmanden



Gottesdienste: Dezember

24.12. | Di | Heiligabend

„Siehe, ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren!“

In allen Kirchen an allen Orten erklingt das Evangelium von der Geburt Jesu. Es ist Weihnachten! Gott kommt in die Welt.

Kollekte: Für „Brot für die Welt“

Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Gottesdienst im LAFIM
Finsterwalde	14:30	Pfrn. Offermann	Christvesper mit Krippenspiel
Drößig	15:00	Lkt. Baranius	Christvesper
Sonnenwalde	15:00	Gem.-päd. Wild	Krippenspiel
Dollenchen	15:30	Lktn. Kotte	Christvesper mit Krippenspiel
Großkrausnik	16:00		Posaunen und Krippenspiel
Lipten	15:30	Prädn. Schmidtke	Christvesper mit Krippenspiel
Sorno	15:30	Pfrn. Wendel	Christvesper
Wehnsdorf	15:30		Posaunen und Krippenspiel
Breitenau	16:00	Pfrn. Höpner-Miech	Christvesper mit Krippenspiel
Finsterwalde	16:00	Pfrn. Offermann	Christvesper mit Krippenspiel
Lieskau	16:00	Lkt. Dohmel	Christvesper mit Krippenspiel
Finst.-Süd	16:30	Lkt. Baranius	Christvesper
Gahro	16:30	Pfr. Hildebrandt	Christvesper
Goßmar	16:30	Gem.-päd. Wild	Krippenspiel
Staupitz	16:30	Pfrn. Wendel	Christvesper
Zeckerin	16:30		Posaunen und Krippenspiel
Betten	17:00	Lkt. Rische	Christvesper mit Krippenspiel
Göllnitz	17:00	Prädn. Schmidtke	Christvesper mit Krippenspiel
Massen	17:00	Pfrn. Höpner-Miech	Christvesper mit Krippenspiel
Münchhausen	17:00	Pfr. Herrbruck	Christvesper
Pahlsdorf	17:00		Posaunen
Sallgast	17:00	Lktn. Kotte	Christvesper mit Krippenspiel
Lichterfeld	17:15	Lkt. Dohmel	Christvesper mit Krippenspiel
Schönewalde	17:30		Posaunen und Krippenspiel
Finsterwalde	18:00	Pfr. Herrbruck	Christvesper
Fürstl. Drehna	18:00	Pfr. Hildebrandt	Christvesper
Massen	22:00	Pfrn. Höpner-Miech	Feier der Christnacht
Finsterwalde	23:00	Diak. Sidon	Feier der Christnacht

DEZ
2024

Gottesdienste: Dezember

DEZ
2024

25.12. | Mi | 1. Weihnachtstag

„Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.“
Gott ist in die Welt gekommen.

Kollekte: Für die Kirchenkreis-Partnerschaft mit Temesvar (Rumänien)

Lieskau	09:00	Marcel Goldberg	
Dollenchen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Finst.-Süd	10:00	Pfrn. Wendel	Zentraler Gottesdienst
Goßmar	10:00	Pfr. Hildebrandt	
Betten	11:00	Pfrn. Höpner-Miech	

26.12. | Do | 2. Weihnachtstag

An der Schwelle zwischen Festtag und Alltag steht der zweite Weihnachtstag.

„Wir sahen seine Herrlichkeit“, heißt es im Vers für die Woche. Die Herrlichkeit strahlt hinein in die Zeit nach dem Fest.

Kollekte: Für die Arbeit der Feuerwehrseelsorge

Lichterfeld	09:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Sonnewalde	10:00	Pfr. Hildebrandt	Krippenspiel der Erwachsenen
Sorno	10:30	Pfrn. Offermann	

29.12. | So | 1. Sonntag nach dem Christfest

Die Begegnung mit dem Kind in der Krippe kann Menschen verändern. In ihm ist die Hoffnung auf Erlösung erfüllt. Davon singen Simeon und Hanna im Evangelium.

Kollekte: Für die Arbeit des CVJM Ostwerk e. V. und des CVJM Schlesische Oberlausitz e. V., je ½

Finsterwalde	17:00	Pfr. Herrbruck	Musik und Texte „Zwischen den Jahren“
--------------	-------	----------------	--

Gottesdienste: Dezember/Januar

DEZ
2024
JAN
2025

31.12. | Sa | Altjahresabend

In allem Wandel ist Gott beständig. Die Gewissheit prägt Rückschau und Ausblick zum Jahreswechsel: „Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag“.

Kollekte: Für die Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge

Finst.-Süd	16:00	Pfr. Herrbruck	Abendmahl
Gahro	16:00	Pfr. Hildebrandt	
Lieskau	16:00	Marcel Goldberg	
Sallgast	16:00	Lkt. Dohmel	
Betten	17:00	Gem.-päd. Wolf	
Finsterwalde	17:00	Pfr. Herrbruck	Abendmahl
Göllnitz	17:00	Lkt. Dohmel	
Großkrausnik	17:00		Offene Kirche mit Andacht
Massen	17:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Goßmar	17:30	Pfr. Hildebrandt	Taizé-Gottesdienst

01.01. | So | Neujahr

„Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“ Auch wenn unsere Zeit vergeht: Gott bleibt derselbe. Es schenkt uns ein neues Jahr in seiner Gegenwart.

Kollekte: Frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates

Breitenau	11:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Sallgast	11:00	Lkt. Rische	
Sonnenwalde	14:00		Neujahrsspaziergang in Sonnenwalde, im Anschluss Kaffeetafel im Pfarrhaus
Sorno	16:00	Frau Nützler, Frau Barig	Neujahrsandacht
Finsterwalde	17:00	Pfrn. Offermann	
Münchhausen	17:00	Pfr. Herrbruck	

04.01. | Sa

Finsterwalde	17:00		Wochenschlussandacht
--------------	-------	--	----------------------

Gottesdienste: Januar

JAN
2024

05.01. | So | 2. Sonntag nach dem Christfest

Das Kind in der Krippe wird groß. Er ist Sohn seiner Eltern, die sich sorgen, und zugleich Sohn Gottes. Menschenkind und Gottessohn – Jesus Christus ist beides. So kommt er den Menschen nahe.

Kollekte: Für die Telefonseelsorgen

Finsterwalde 10:00 Lkt. Baranius

Schönewalde 10:00 Pfr. Hildebrandt

06.01. | Mo | Epiphania

Es gibt Menschen, Orte oder Momente, die haben eine ganz besondere Ausstrahlung. Die sind von etwas erfüllt, das nicht verborgen bleiben kann. Von der starken Strahlkraft, die von Jesu Geburt ausging, spricht das Fest der Erscheinung.

Betten 18:00

Musik im Kerzenschein

11.01. | Sa

Finsterwalde 17:00

Wochenschlussandacht

12.01. | So | 1. Sonntag nach Epiphania

„Du bist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe!“ Die wirklichkeitsverändernde Kraft Gottes gilt allen, die getauft sind. Der Himmel geht auf und Gott sagt: Du bist mein lieber Sohn. Du bist meine liebe Tochter.

Kollekte: Für die Ev. Kindertagesstätten

Dollenchen 09:00 Präd. Schmidtke

Goßmar 09:00 Pfr. Hildebrandt

Finsterwalde 10:00 Pfr. Herrbruck

Sallgast 10:00 Präd. Schmidtke

Wehnsdorf 10:30 Pfr. Hildebrandt

Finst.-Süd 10:45 Pfrn. Wendel

18.01. | Sa

Finsterwalde 17:00

Wochenschlussandacht

Gottesdienste: Januar

JAN
2025

19.01. | So | 2. Sonntag nach Epiphania

Wasser wird zu Wein: in diesem Wunder auf der Hochzeit zu Kana erweist Jesus seine Vollmacht und offenbart die Herrschaft und Herrlichkeit Gottes.

Kollekte: Für die Partnerkirchen in Ostasien und Kuba, je ½

Lieskau	09:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Sorno	09:30	Pfrn. Wendel	
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche
Fürstl. Drehna	10:00	Pfr. Hildebrandt	Gemeinsamer Gottesdienst „Ev. Kirchengemeinde St. Johannes Gahro – Fürstlich Drehna“ mit Abendmahl
Göllnitz	10:00	Lktn. Kotte	
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Staupitz	10:30	Pfrn. Wendel	
Betten	11:00	Lktn. Kotte	

25.01. | Sa

Finsterwalde 17:00 Wochenschlussandacht

26.01. | So | 3. Sonntag nach Epiphania

Jesus heilt einen Menschen. In diesem Zeichen, dem Heilungswunder, erweist sich die Grenzenlosigkeit der Liebe Gottes.

Kollekte: Für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V.

Lichterfeld	09:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Sonnewalde	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Münchhausen	09:30	Pfrn. Wendel	
Finsterwalde	10:00	Pfrn. Jockschat	Abendmahl, Kinderkirche
Lipten	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Großkrausnik	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Finst.-Süd	10:45	Pfrn. Wendel	
Wormlage	11:00	Pfrn. Höpner-Miech	

Termine: Dezember

DEZ
2024



01.12. | Finsterwalde Gottesdienst zum 1. Advent mit Brotverkauf

Bei der Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ steht die Idee des Teilens im Mittelpunkt – so wie in der Geschichte der Speisung der Fünftausend. Konfirmanden lernen „Brot für die Welt“ kennen und erfahren selbst, was es heißt, den handwerklichen Beruf des Bäckers auszuüben.

Gebacken werden zu dieser Aktion deutschlandweit weit mehr als 5000 Brote, meist unter Anleitung von erfahrenen Bäckermeistern in Handwerksbackstuben. Die Zahl erinnert aber an die biblische Erzählung von der „Speisung der 5000“. In unserer Region unterstützen uns seit vielen Jahren Bäckermeister Thomas Bubner und seine Mitarbeitenden. In der großen Backstube in Kirchhain entstehen Brote, die dann zum Gottesdienst frisch gebacken in die Kirche gebracht werden.

Die Brote der Konfirmanden werden im Gottesdienst am 1. Advent, dem 1. Dezember, um 10:00 Uhr, gegen eine Spende verteilt. Den Gottesdienst gestalten unsere Konfirmanden.

Dezember | Pfarrbereich Massen Advents- und Weihnachtskon- zerte

- * 01.12., 14 Uhr, Kirche Massen
Texte und Musik zum Advent
- * 07.12., 16 Uhr, Kirche Dollenchen
Adventssingen
- * 08.12., 14 Uhr, Kirche Lieskau
Adventskonzert in der Kirche
- * 15.12., 16 Uhr, Kirche Breitenau
Weihnachtslieder im Kerzen-
schein mit Philipp Zeiler an der
Orgel
- * 15.12., 17 Uhr, Kirche Sallgast
„Die Erbschleicher“
- * 29.12., 16 Uhr, Kirche Dollenchen
„Weihnachtsfeeling“ mit Sanko
Ogon (Orgel) und Christian Wettin
(Saxophon)
- * 06.01., 18 Uhr, Kirche Betten
Musik im Kerzenschein

07.12. | Münchhausen Märchenstunde

Liebe Kinder, zu unserer Märchenstunde bei Tee und Plätzchen laden wir Klein und Groß am Samstag, dem 7. Dezember, um 15:00 Uhr in unsere Kirche ein.

Lasst euch überraschen!

Anschließend könnt ihr mit den Eltern sowie Oma und Opa zum Glühweinfest im Dorf gehen.

Der Traditionsverein hat weitere Überraschungen vorbereitet.

Termine: Dezember



07.12. | Finsterwalde Erzähl mir vom Leuchten und Glitzern!

Herzliche Einladung zur Familientankstelle im Dezember! Unsere Sehnsucht nach Wärme und Licht ist gerade im Advent sehr groß. Deshalb laden wir alle Familien herzlich ein zum Anhalten und Auftanken. In unserer Arche erwarten Sie wieder eine Andacht, die wir mit einem liebevollen, fröhlichen und auch nachdenklichen Puppenspiel eröffnen, Zeit zum Basteln und Spielen, ein Angebot nur für Erwachsene (während dieser Zeit werden Ihre Kinder betreut) und natürlich Kaffee und Tee und eine freundliche Runde an Menschen zum Austauschen, Zuhören, Mitreden.

Herzliche Einladung an alle Familien zur Familientankstelle. Wir öffnen die Türen der Arche am 7. Dezember um 15:00 Uhr.

08.12. | St. Katharinen Adventsfeier

Auch in diesem Jahr laden wir zum 2. Advent zu einer Adventsfeier nach Finsterwalde-Süd ein (Gemeinderaum Pestalozzistr. 22). Wir beginnen um 14:00 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend sind wir bei Kaffee und Kuchen zusammen. – Zu Gast ist diesmal der Polizeichor; er wird für uns und mit uns singen! Wir freuen uns auf einen gut gefüllten Gemeinderaum und auf ein frohes Beisammensein!

08.12. | Finsterwalde Ökumenische Adventsvesper

Adventliche Musik erklingt am 2. Adventssonntag, dem 8. Dezember, um 17:00 Uhr in der Finsterwalder Trinitatiskirche. Die diesjährige ökumenische Adventsvesper wird gestaltet von den Sängern und Sängern des katholischen Kirchenchores und der Trinitatiskantorei. Ein Bläserensemble aus Mitgliedern des katholischen Bläserchores und des Finsterwalder Posaunenchores wird ebenfalls musizieren. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Susanne Hänsch und KMD Andreas Jaeger, die liturgische Leitung hat Pfarrer Markus Herrbruck.

DEZ
2024

Termine: Dezember

DEZ
2024



14.12. | Finsterwalde Gospeladvent der TrinityGospels & Band

Zum traditionellen „Gospeladvent“ am Samstag, dem 14. Dezember, um 17:00 Uhr in der Trinitatiskirche laden die „TrinityGospels“ sehr herzlich ein. Mit spürbarer Begeisterung für die Gospelmusik werden deutsch- und englischsprachige Advents- und Weihnachtslieder zu hören sein. Songs wie „Sing with the angels“, „Geht, ruf es von den Bergen“ und „Glory Halleluja to the New-born King“ erzählen von der weihnachtlichen Freude der Geburt Jesu und laden ein, dies immer wieder neu mit Klang und Rhythmus zu feiern.

Über 30 Sängerinnen und Sänger aus Finsterwalde und weiteren Orten im Kirchenkreis Niederlausitz treffen sich Freitagabend im Gemeindehaus in der Finsterwalder Schloßstraße zum Proben der Melodien, der Texte und der Singtechnik und erfahren die Chorgemeinschaft als

wohltuend für Leib und Seele.

Mit dabei sind die Solisten Antje Neumann, Katja Bönisch und Johannes Dombrowe sowie die Begleitband mit Kathrin Hübner (Saxophon), Christian Lange (Gitarre), Peter Krüger (Drums) und Alexander Piske (Bass). Kathrin Hübner leitet zudem den Chor. Andreas Jaeger spielt Piano und ist für die Gesamtleitung zuständig.

Der Eintritt ist frei! Am Ausgang bitten die TrinityGospels um Spenden für die weitere musikalische Arbeit des Chores.

Die nächsten Konzerttermine der TrinityGospels sind am Samstag, dem 4. Januar 2025, um 17:00 Uhr in der Ev. Marienkirche Sonnewalde und am Sonntag, dem 5. Januar, um 16:30 Uhr in der Ev. Kirche Altdöbern.

15.12. | Finsterwalde Bläserklänge auf dem Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr gibt es wieder das traditionelle Weihnachtsliederblasen der Posaunenchor.

Die Bläserinnen und Bläser aus Finsterwalde und Kirchhain musizieren am dritten Adventssonntag, dem 15. Dezember, ab 16:30 Uhr auf dem Finsterwalder Weihnachtsmarkt.

Termine: Dezember

15.12. | Fürstlich Drehna Adventskonzert

„Sind die Lichter angezündet, Freude zieht in jeden Raum“ – Unter diesem Motto lädt der Kittlitzer Chormix 71 e.V. zu einem adventlichen Konzert am 15. Dezember um 15:00 Uhr in die Kirche nach Fürstlich Drehna herzlich ein. Lassen Sie sich auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.



18.12. | Sonnewalde Adventsfeier der Kirchengemeinde

Am 18. Dezember um 15:00 Uhr lädt die Kirchengemeinde St. Marien wieder in die Gaststätte „Lindenkrug“ nach Großbahren zur Adventsfeier ein. Lassen Sie sich bezaubern von der vorweihnachtlichen Stimmung, den Liedern und Geschichten, den kulinarischen Leckereien.

18.12., 22.01. | Finsterwalde Arche-Singtreff

Am 18. Dezember von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr gibt es den nächsten Arche-Singtreff im Ev. Gemeindehaus in der Schlossstraße, ein offenes Singen für alle, die gern singen oder das Singen für sich neu entdecken möchten. Jede und jeder ist herzlich willkommen!

Auf dem Programm stehen Advents- und Weihnachtslieder. Probieren Sie es aus: Singen Sie mit und erleben Sie das Wohltuende des Singens!

Im Singtreff am 22. Januar 2025 stehen dann Winterlieder und Lieder aus der Unterhaltungsmusik auf dem Programm.

19.12. | Finsterwalde Friedenslicht aus Bethlehem

Seit 1986 wird das Friedenslicht in Bethlehem angezündet und wandert mit den Pfadfindern durch die Welt. In diesem Jahr steht es unter dem Thema: „Vielfalt Leben – Zukunft gestalten“.

Ab Donnerstag, dem 19. Dezember, kann es im Arche-Garten abgeholt werden. Oder zu den Gottesdiensten und Andachten. Bringen Sie sich am besten eine eigene Laterne dazu mit.

Mehr Informationen zum Friedenslicht: www.friedenslicht.de



DEZ
2024

Termine: Dezember

DEZ
2024

22.12. | Sonnewalde Adventssingen

Am 4. Advent, dem 22. Dezember, lädt die Kirchengemeinde St. Marien in die Kirche nach Sonnewalde. Um 10:00 Uhr beginnt unser Adventssingen. Gemeinsam mit dem Posaunenchor und dem Kirchenchor wollen wir uns musikalisch dem Weihnachtsfest nähern. Die Konfirmanden verkaufen ihr selbst gebackenes Brot zu Gunsten der Aktion „Brot für die Welt“. Lassen Sie sich einstimmen in die vorweihnachtliche Zeit.



24.12. | Sonnewalde und Umland Krippenspiele

Ist das etwas Besonderes? In diesem Jahr ist es etwas Besonderes. Denn neben den traditionellen Krippenspielen, einstudiert von den Christenlehrekindern und Katechetin Sabine Wild, finden auch in vier weiteren Kirchen Krippenspiele statt, die von fleißigen Ehrenamtlichen einstudiert werden. Eine Kampagne unseres Kirchenkreises versuchte in diesem Jahr, in so

vielen Kirchen wie möglich Krippenspiele zu organisieren. Unterschiedlichste Spiele für die unterschiedlichsten Situationen wurden vorbereitet. Auch unsere Kirchen beteiligen sich an dieser Aktion. So finden also in allen sechs Kirchen von Sankt Marien Krippenspiele statt. Auch die Tradition des Krippenspiels von Erwachsenen am 2. Christtag in Sonnewalde wird wieder aufgelegt. Seien Sie also gespannt und herzlich eingeladen.

24.12. | Finsterwalde Christnacht

Die Nacht ist vorgedrungen – wir laden ein zur Christnacht am 24. Dezember um 23:00 Uhr.

In diesem Jahr wollen wir uns mit dem Moll und dem Dur, dem Schweren und dem Leichten befassen. Weihnachten bringt Hoffnung – Halleluja.

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird auch in dieser Christnacht wieder verteilt. Bringen Sie sich gern eine Laterne oder ähnliches mit.

29.12. | Finsterwalde Musik und Texte zum Jahreswechsel

Am Sonntag vor dem Jahreswechsel, dem 29. Dezember, um 17:00 Uhr in der Trinitatiskirche, spielen Fred Baranius (Violine) und KMD Andreas Jaeger (Orgel) Musik des Barocks und der Romantik. Dazu liest Pfarrer Markus Herrbruck Tex-

Termine: Januar

te zum Übergang vom alten zum neuen Jahr.

Der Eintritt ist frei.

01.01. | Finsterwalde Gottesdienste und Andachten in der Arche

Sparen ist angesagt. Der Gemeindevorstand hat festgelegt, dass ab 1. Januar bis Palmsonntag die Wochenschlussandachten und Gottesdienste in der Arche stattfinden werden. Unsere große Trinitatiskirche aufzuheizen ist ein teures Unterfangen und auch nicht besonders nachhaltig.

01.01. | St. Katharinen Gottesdienste

Vom 1. Januar bis Palmsonntag finden alle Gottesdienste in den Gemeinderäumen statt!

04.01. | Sonnewalde Konzert der TrinityGospels

Die TrinityGospels laden herzlich ein am 4. Januar um 17:00 Uhr in der Kirche Sonnewalde zu einem Konzert mit deutsch- und englischsprachigen Advents- und Weihnachtliedern zum Hören und Mitsingen und wünschen sich, dass ihre spürbare Begeisterung für die Gospelmusik auch auf das Publikum überspringt. Songs wie „Sing with the angels“, „Geht, ruf es von den Bergen“ und „Stern über Bethlehem“ erzählen von der weihnachtlichen Freude der Geburt

Jesu und laden ein, dies immer wieder neu mit Klang und Rhythmus zu feiern.

Der Eintritt ist frei! Am Ausgang bitten die TrinityGospels um eine Spende für die weitere musikalische Arbeit des Chores.



14.01. | Finsterwalde, Massen Allianzgebetswoche

Vom 14. bis zum 19. Januar 2025 findet unter dem Thema „Miteinander Hoffnung leben“ die Allianzgebetswoche in den evangelischen Gemeinden in Massen und Finsterwalde statt.

Wir freuen uns jeden Abend auf Impulse aus dem Thessalonicher-Brief, die in uns Hoffnung und Mut zum Beten wecken sollen. Auch das gemeinsame Singen wird nicht zu kurz kommen. In der zweiten Hälfte jedes Abends wollen wir miteinander unsere Hoffnungen im Gebet Gott gegenüber zum Ausdruck bringen. Ein stilles Gebet ist dabei genauso wertvoll wie ein hörbar gesprochenes, weil Gott sich über beide freut.

Diesmal sind wir nach längerer Pause auch in Nehesdorf in den Gemeinderaum eingeladen. Am Freitagabend wird es in den Räumen der Landeskirchlichen Ge-

JAN
2024

Termine: Januar

JAN
2024

meinschaft auch eine Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein bei einem Imbiss geben. Am Sonntag wollen wir hoffnungsvoll die Allianzgebetswoche im Gottesdienst ausklingen lassen.

Herzliche Einladung zu folgenden Abenden und zum Abschluss-Gottesdienst:

- * Dienstag, 14.01., 19:00 Uhr, Ev. Kirchengemeinde Massen (Massen, Dorfstraße 51)
- * Mittwoch, 15.01., 19:00 Uhr, Adventgemeinde (Finsterwalde, Calauer Straße 27)
- * Donnerstag, 16.01., 19:00 Uhr, Katharinenkirchengemeinde (Finsterwalde-Neheisdorf, Pestalozzistr. 22)
- * Freitag, 17.01., 19:00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft (Finsterwalde, Rosa-Luxemburg-Str. 26)
- * Sonntag, 19.01., 10:00 Uhr, Gottesdienst in der Arche (Finsterwalde, Schloßstr. 5)

18.01. | Finsterwalde/Massen Märchentag

Märchen führen Menschen mit ihrer beeindruckenden Bildersprache zu Liebe und Vertrauen. Im Rahmen der „Familientankstelle“ werden wir mit Kindern und Erwachsenen am Samstag, dem 18. Januar, zwischen 10:00 und 13:00 Uhr in der Arche Finsterwalde ein

besonderes Märchen mit einer Traumhochzeit darin entdecken. Friederun Berger-Wölke und Kerstin Höpner-Miech freuen sich auf Anmeldungen unter 0174 8854038.

19.01. | Fürstlich Drehna Eine neue Gemeinde entsteht

Mit dem Beginn des neuen Jahres 2025 beginnt auch unsere neue Evangelische Kirchengemeinde St. Johannes Gahro-Fürstlich Drehna. Diese Fusion aus dem ehemaligen Bereich Gahro mit Weißack, Gahro und Bergen sowie dem Bereich Fürstlich Drehna mit Babben und Crinitz wollen wir mit einem Abendmahls-Gottesdienst am 19. Januar um 10:00 Uhr in Fürstlich Drehna feiern. Herzliche Einladung dazu.

21. – 23.02. | Sonnewalde Gemeindefreizeit

21.-23.02.2025 nach Moritzburg. Wer kommt mit? Ein ganzes Wochenende lassen wir uns verwöhnen in einem schönen Gästehaus. Gemeinschaft. Reizvolle Umgebung. Arbeiten an einem Thema. Wenn Sie Lust haben, kommen Sie doch einfach mit! Anmeldung über das Pfarramt Sonnewalde (0160 98529945)

WAHLEN IM
NOV
2025



DU BIST ENTSCHEIDEND



gkr-ekbo.de

Kandidieren Sie für Ihren Gemeindegemeinderat!

WIR SUCHEN Menschen, die kirchliches Leben aktiv mitgestalten möchten.

WIR BIETEN ein abwechslungsreiches Ehrenamt mit Gestaltungsspielraum und Verantwortung für die Kirchengemeinde.

Sie haben Interesse? Sprechen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer, jemanden aus dem Gemeindegemeinderat oder im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf Sie.

Seniorenadventsfeier

Wir laden Sie herzlich ein
zu unserer diesjährigen Adventsfeier
am Mittwoch, dem 18. Dezember, um 15:00 Uhr.
Bitte sagen Sie es auch weiter!

Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde,
die daran teilnehmen möchten, bitten wir,
sich bis zum 11. Dezember
im Gemeindebüro (Telefon 23 73 oder
buero@kirche-finsterwalde.de) anzumelden.



Silberperlen unterwegs

Kirchenbesichtigungen in der Region

Am 23. September um 8 Uhr geht es los. Der Bus sammelt uns ein.

Wir – die Silberperlen – sind unterwegs, gemeinsam mit den Damen vom Frauenkreis der Katharinenkirche.

Und Karin Stahn hat – wie jedes Jahr – alles so wunderbar für uns vorbereitet und organisiert.

Wir beginnen in Betten. Haben eine Morgenandacht und hören auf die Information über Kirche, Kirchturm, Orgel und Kirchhof. Diese Ausführungen erwarten uns ebenfalls gleich anschließend in Lieskau und dann in Dollenchen und Göllnitz.

Dabei ergeben sich automatisch Fragen: Was wird nach uns noch sein? Wer wird

die Kirchen pflegen, wenn wir nicht mehr sind? Wer wird sich dann kümmern? Oft hören wir an diesem Tag: Bei uns ist nur noch einmal im Monat Gottesdienst.

Dann fahren wir nach Großbahren und genießen das Mittagessen. Von dort geht es weiter nach Frankena. Wir gehen über den gepflegten Kirchhof und singen in der Kirche gemeinsam „Großer Gott wir loben dich“. Hanna Ziegler spielt die Orgel. Mit dem Kaffeetrinken im Birkenwäldchen beschließen wir unsere Reise bei feinen Waffeln und werden von Fred Baranius mit dem Kirchenbus nach Hause gebracht.

Dorothee Offermann



Rudolf Saath informierte über die Geschichte der Dollenchener Kirche

Besuch bei Freunden Wochenende in Rijssen

Nach der Corona-Unterbrechung belebt sich die Partnerschaft zwischen Rijssen (Niederlande) und Finsterwalde wieder in sehr herzlicher Weise.

So waren wir am vorletzten Septemberwochenende eingeladen, unsere Partnergemeinde zu besuchen. Ein schönes und volles Programm wartete auf uns. Besonders beeindruckend war der Besuch eines Klosters, das von einer Lebensgemeinschaft vieler Familien neue klösterliche Lebensformen zeigt. Neben vielen Gesprächen, viel Lachen und Kennenlernen war dann vor allen Dingen der Gottes-

dienst am Sonntag mit vielen hunderten Menschen und knapp 100 Kindern beeindruckend. Mit Bandmusik und Kinderchor war dies ein lockerer, berührender und stärkender Lobpreis auch für die mitgereisten Finsterwalder.

Im nächsten Jahr wird unser Gospelchor in Rijssen zu Gast sein. Danach gibt es die Begegnung zum Sängerfest 2026 in Finsterwalde, das sich die Rijssener nicht entgehen lassen.

Markus Herrbruck



Rijssener und Finsterwalder gemeinsam unterwegs

Besuchsdienst traf sich

Kommunikation in der Seelsorge



Im Austausch miteinander

Pfarrer Bernd Schulz i. R. (AKD) ist am 25. September aus Berlin zu uns gekommen, um eine Fortbildung zum Thema „Kommunikation in der Seelsorge“ mit uns zu gestalten.

Diese Fortbildung hat für einen Tag in der Arche stattgefunden. Sie ist ein Dankeschön an die Helferinnen und Helfer, die die vielen Geburtstagsbesuche in unserer Gemeinde übernehmen und damit die Hauptamtlichen entlasten. Ebenfalls sind dabei diejenigen Ehrenamtlichen, die im Pflegeheim Albert Schweitzer zu den Gottesdiensten die BewohnerInnen aus ihren Zimmern abholen und wieder zurückbringen. Als Kirchengemeinde sagen wir DANKESCHÖN für diese Dienste!

Wir haben den Tag genutzt für Austausch: Wie geht es mir mit meinem Ehrenamt?

Wie gehts mir, wenn jemand nicht die Tür für einen Besuch öffnet? Woher nehme ich die Kraft für meinen Dienst?

Was passiert eigentlich bei einem Gespräch, das ich beim Besuch führe? Habe ich mich selbst dabei auch im Blick? Was ärgert mich? Was freut mich? Worauf reagiere ich?

All diese Fragen konnten wir miteinander besprechen und haben dabei die Kommunikationsmodelle von Friedemann Schulz v. Thun und Carl Rogers kennengelernt.

Genossen haben wir unser gemeinsames Mittagessen und zum Schluss auch das Kaffeetrinken. Danke Euch, Ihr tollen Ehrenamtlichen, dass Ihr Euch und Eure Zeit der Kirchengemeinde schenkt!!!

Dorotheé Offermann

Erntedank

Mit vielen Kindern und Segnung



Die Kita-Kinder sangen mit Freude für die Gottesdienstbesucher ein Lied.

Die letzten Besucher kommen am 6. Oktober kaum durch die Eingangstür – viele Kinder warteten aufgeregt mit ihren Körben mit Erntegaben auf ihren großen Auftritt. Sie ziehen in die Kirche ein, stellen ihre Gaben mit an den Altar und singen ihr Lied „Danke für die Früchte, danke für das Brot!“. Dann zieht die quirlige Truppe in die Arche, denn dort geht es unter der Leitung von Frau Berger-Wölke für sie weiter. Es gibt „Apfel-Pommes“!

Und dann ziehen sie wieder in unsere Kirche ein, gerade rechtzeitig, um zu erle-

ben, wie zwei neue Mitarbeitende unserer Kindertagesstätte gesegnet werden. Sie kennen sie aus ihrem Kita-Alltag schon einige Zeit, ihren Volker Steinigk und ihre Annika Pinkau. Auch unsere neue Leiterin, Paula Zacher, wird für ihren neuen Dienst gesegnet.

Vielen Dank den Kindern, vielen Dank Maximilian Döring vom Gemeindevorstand, vielen Dank an Andreas Jaeger für die schwungvolle Musik!

Markus Herrbruck

Großartige Töne

Ein klangstarker Rahmen

Während sich andernorts die Halloween-Gespenster auf ihren Auftritt vorbereiteten, feierten wir die Reformation mit einem Bläsergottesdienst in der vollbesetzten Kirchhainer Kirche. Neue und alte und vor allem frische Bläsermusik erfreute die gut 300 Besucher.

Wieder hatten sich viele Bläserinnen und

Bläser aus der Region zusammengefunden, um unter der Leitung von Kantor Andreas Jaeger das Programm einzuüben und dem Reformationsfest einen klangstarken Rahmen zu geben.

Markus Herrbruck



Bläserinnen und Bläser am 31. Oktober 2024 in der Evangelischen Kirche Kirchhain

Kinder helfen Kindern

Paket-Aktion in der Christenlehre

Viele, von den Kindern mit Freude gepackte Päckchen konnten abgegeben werden



Nur ein einziges Päckchen zu Weihnachten? Kuschtiere, mit denen andere schon gespielt haben? Eine Zahnbürste zu Weihnachten? Es ist kaum zu glauben, aber für manche Kinder in Osteuropa ist dieses Päckchen das einzige Weihnachtsgeschenk. Wir in der Christenlehre helfen mit, dass solche Weihnachtspäckchen dort verschenkt werden können. Wie schon sehr oft beteiligen wir uns an der Aktion: „Kinder helfen Kindern“ von ADRA. Rund um das Martinsfest geht es um das Teilen und Helfen und deshalb ist es genau die richtige Zeit, mit den Kindern nicht nur darüber zu reden, sondern zu handeln. Und so wird gesammelt, eingekauft, verpackt und gestaltet, damit wieder viele Päckchen aus der Christenlehre Finsterwalde auf die Reise gehen. Danke an alle Kinder, die etwas von ihren Spielsachen hergegeben haben und an alle Eltern, die Neues eingekauft und für den Transport der Päckchen gespendet haben.

Friederun Berger-Wölke



„Aktion Kinder helfen Kindern!“
Teilen macht glücklich

Mit dem Ende des Kalten Krieges sehnten sich die Menschen in Südosteuropa nach einem Leben in Frieden und Wohlstand in einem vereinten Europa. Im Laufe der Jahre hat sich manches geändert, einiges ist aber auch gleich geblieben. Es gibt immer noch viele Menschen, die in Armut aufwachsen. Nicht alle besuchen eine Schule oder schließen eine Ausbildung ab. Gerade die Kinder sind von Armut und fehlenden sozialen Strukturen am stärksten betroffen. Die Paketaktion „Aktion Kinder helfen Kindern!“ von ADRA Deutschland ist ganz den Kindern Südosteuropas gewidmet.

Jedes Jahr rufen wir Kinder in Deutschland dazu auf, gemeinsam mit ihren Freundinnen, Freunden und Eltern ein Päckchen zu packen, um Kindern, denen es nicht so gut geht, eine Freude zu machen. Und so packen jedes Jahr bis Mitte November Kinder und Erwachsene voller Freude Weihnachtspäckchen für Kinder in Südosteuropa. Kitas, Schulen und Firmen beteiligen sich an der Aktion. Im Dezember und Januar werden die Geschenke an Kinder in Albanien, Bosnien- und Herzegowina, Bulgarien, Montenegro, Nordmazedonien und im Kosovo verteilt. Im Jahr 2023 wurden 25.546 Pakete versendet.

Frieden im Kleinen

Kinderbibeltage 2024



Zu Gast in der Bibliothek

Schon seit Schuljahresbeginn beschäftigten uns Themen rund um den Frieden und das Miteinander. Das Thema war durch Gespräche im Elternhaus und in der Schule präsent bei den Kindern und auch bei mir.

In unseren Kinderbibeltagen geht es immer um ein bestimmtes Thema. Aber viel wichtiger noch ist es, dass die Kinder eine entspannte und ruhige Zeit mit einem guten Miteinander haben.

So haben wir vom 21. bis 23. Oktober beides wieder einmal miteinander verknüpft. An jedem Tag haben wir genutzt, was sowieso schon da ist. Am Montag waren wir Gäste in der Stadtbibliothek,

lernten sie kennen und hörten Friedensgeschichten.

Am Dienstag kam unser Kirchenmusiker Andreas Jaeger zu uns und wir sangen gemeinsam, auch ein Friedenslied.

Mittwoch machten wir uns auf den Weg zum Freizeitzentrum, konnten es erkunden und spielten dort friedlich miteinander.

Dazu gab viele kreative Angebote, gemeinsame Mahlzeiten und viel Zeit zum Spielen. Wir blicken auf drei sehr friedliche und entspannte Kindertage in den Herbstferien zurück.

Vielen Dank für alle ehrenamtliche Hilfe.

Friederun Berger-Wölke

Und was fanden die Kinder besonders schön?

Den Besuch in der Bibliothek und im Freizeitzentrum.

Das Basteln der Lampen und Armbänder.

Gemeinsames spielen.

Einfach alles.

Pizza essen.

Friedensdekade I

Gelungener Start

Der 9. November ist in der jüngeren Geschichte ein besonderes Datum. Zum Auftakt der Friedensdekade hielt Dr. Rainer Ernst einen eindrücklichen Vortrag über die jüdischen Mitbürger, die bis zu ihrer Vertreibung hier in Finsterwalde unter uns lebten. Dr. Ernst spannte den großen Bogen von einem schon lange latenten Antisemitismus in Deutschland, der mit der Herrschaft der Nationalsozialisten dann gleichsam zur Staatsräson wurde, hin zu den Ereignissen in Finsterwalde von damals. Nicht nur die furchtbaren Ereignisse des Pogroms 1938, sondern auch die systematische Ausgrenzung und Verunglimpfung jüdischer Mitbürger seit 1933 hatten in Finsterwalde ihre unheilvolle Geschichte. Ein mahnen-

der, detailreicher und lebendiger Vortrag! An diesem Abend wurde auch eine kleine Broschüre vorgestellt, die anhand der „Stolpersteine“ an die jüdischen Mitbürger und ihr Schicksal erinnern sollen. Die Stadt Finsterwalde hat die Herausgabe gefördert, die Hefte liegen an verschiedenen Stellen in der Stadt und der Kirchengemeinde aus.

Im nächsten November ist die Verlegung des noch fehlenden Stolpersteins im Gedenken an die jüdische Familie Hensch geplant.

Markus Herrbruck



Dr. Ernst informiert in einem Vortrag über das Leben jüdischer Mitbürger:innen.

Friedensdekade II

Gottesdienst in neuem Gewand

Erstaunte Blicke bei den Besuchern, die in die Arche strömten: Gottesdienst in der Arche um 11 Uhr? Alle sitzen in einem großen Kreis an Tischen? In der Mitte eine Bühne? Und Essen gibt es auch? Das neue Konzept von „Time for Trinity“ wollte vor allem bewirken, dass die Menschen sich nahe sein können, einander die Geschichten des Friedens zu erzählen. Es wurde gelacht und geschmunzelt, herzlich den jungen Musikerinnen von „found together“ applaudiert. Begleitet wurde der Gottesdienst von der Pantomimekünstlerin BARTUSCHKA, die das gesprochene Wort in ihrer Weise umsetzte und Gedanken zugänglich machte. Und die eigenen Friedenswünsche sind von allen aufgeschrieben worden, wir haben sie uns erzählt – wieder begleitet von Pantomime. Ja, und pünktlich um 12 Uhr gab es Essen in der großen Runde. Bedient wurden alle von unseren Konfirmanden, die nicht nur das Bedienen beherrschten, sondern auch die Fürbitten vortrugen.

Markus Herrbruck



Bartuschka veranschaulicht die Worte



„found together“



Gemeinsam an Tischen

Eine schöne Tradition Lichterfest in unserer Kita

Nein, kein vorgezogener Martinsumzug, sondern eine schöne Tradition unserer evangelischen Kita Regenbogen: Nach einem bunten Programm mit Kindern und Eltern in der Kita und natürlich nach einer stärkenden Grillwurst ging es unter den Klängen des Posaunenchores mit

einem fröhlichen und leuchtenden Zug rund um den Schillerplatz.

Markus Herrbruck



Kinder und Erwachsene feierten das Lichterfest

Ökumenischer Martinsumzug

Das Teilen nicht vergessen



Gottesdienst auf den Rathausstufen



Vor den Stufen zum alten Rathaus versammelte sich am 10. November eine große Schar von Kindern, die stolz ihre teils sehr fantasievoll gestalteten Lampions in den Händen hielten.

Die Erinnerung an den Heiligen Martin, der mit dem Teilen seines Mantels damals Barmherzigkeit zeigte, ist eine lange ökumenische Tradition unserer Kirchengemeinden. Nach dem Martinsspiel, das von Christenlehrekindern liebevoll gestaltet wurde, sangen die Kinder der katholischen Kita kräftig ihr Martinslied. Und schon kommt das Pferd mit dem Reitersmann um die Rathausecke, die Polizei fährt vorneweg und sichert mit Blaulicht den Weg und etliche hundert Menschen folgen dem Zug bis hin zur katholischen Kirche.

Dort wird der Segen gesprochen und ganz praktisch die Martinshörnchen verteilt. Danke an alle Helferinnen und Helfer!

Markus Herrbruck

Aus dem Gemeindegkirchenrat November

Ein Jahr mit unserer neuen Haus- und Kirchwartin

Luise Tews war wieder zu Gast in der Gemeindeleitung. So hatten wir das verabredet: Nach einem Jahr setzen wir uns zu-

sammen und überlegen, wie die viele Arbeit in die wenigen zur Verfügung stehenden Stunden passen. Ab dem nächsten Jahr ist sie in dieser Funktion ganz allein unterwegs, wenn Max (alias Peter Krüger) nun endgültig in den Ruhestand geht.

Luise Tews konnte schon viele Spuren in unserer Gemeinde hinterlassen, vor allem aber freuen wir uns über ihre herzliche und zugewandte Art.

Bis zum Februar soll also mit ihr eine genaue Tätigkeitsbeschreibung erstellt werden.

Sanierung des Kirchturms

Nicht nur das mächtige Gerüst am Kirchturm machte Eindruck, sondern auch die dadurch gestiegenen Kosten.

Da durch einen Gerüststatiker entschieden wurde, das Baugerüst nicht auf dem Dachstuhl des Kirchenschiffs abzustützen, mussten zusätzliche Gerüsttürme und eine Brücke errichtet werden, um „auf Nummer sicher“ zu gehen.

Die Kosten dafür sind enorm. Landeskirche und Kirchenkreis haben uns erneute finanzielle Unterstützung zugesagt.

Aber es sind alle Arbeiten geschafft, das Mauerwerk ist sicher, die Fenster überarbeitet, die Tauben mittels Spikes hoffent-



lich verscheucht und ein dauerhafter Farbanstrich aufgetragen.
Der Turm strahlt nun wieder.

Förderungen und Unterstützungen

Etlliche Anträge auf Unterstützungen haben wir beraten und beschlossen, so fördern wir eine Weiterbildung unseres Besuchskreises, einen Team-Tag der Kita-Mitarbeitenden, einen Mitarbeiterausflug und das Wellnesswochenende für Frauen im nächsten Jahr. Auch über die Kollekten, über die wir selbst entscheiden können, wird gesprochen: Wir geben je eine Sonntagskollekte an die kirchliche Seelsorgearbeit der JVA in Duben, an ein Hilfsprojekt in Nepal, an eine Schule in Indien und sammeln für eine Kirchengemeinde in Rumänien, die mittels der „Stiftung Osteuropa“ unserer Partnergemeinde in Rijssen unterstützt wird.

Broschüre Stolpersteine

Wir haben die neu erstellte Broschüre über die Schicksale jüdischer Familien in Finsterwalde druckfrisch in den Händen halten können. Dr. Rainer Ernst hat hier seine Forschungsergebnisse zusammengetragen und ein sehr anschauliches und mahnendes Zeugnis geschaffen. Das Heft soll an verschiedenen Stellen

unserer Stadt ausliegen. Wir danken der Stadt Finsterwalde für die großzügige Unterstützung des Projektes.

Markus Herrbruck



Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

DEZ
2024

Getauft wurden

t

Einen Gottesdienst zur Eheschließung feierten

Eine Andacht zur Rosenhochzeit feierten

Eine Andacht zur Goldenen Hochzeit feierten

Den Segen zur Diamantenen Hochzeit empfangen

Wir gratulieren

JAN
2025

Unter Gottes Wort wurden bestattet

Ab und zu kommt es zu Irritationen bezüglich der Veröffentlichung der Geburtstagskinder. Für Finsterwalde und Münchhausen müssen wir uns leider auf Grund des Platzmangels auf die Veröffentlichung der 60., 70., 75., 80., 85. und ab 90 jährlichen Geburtstage beschränken.

Wir bitten Sie freundlich um Ihr Verständnis.

Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen, die Ihre Person betreffen, an dieser Stelle veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte mit.

Ihre Gemeindebriefredaktion

Gemeindetreffs

Kinder

Gemeindepädagogin F. Berger-Wölke,
Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,
03238 Finsterwalde

Christenlehre

montags, 14:30 Uhr, Klasse 1
montags, 16:00 Uhr, Klassen 5 und 6
dienstags, 14:30 Uhr, Klasse 2
donnerstags, 14:30 Uhr, Klasse 3
Donnerstags, 16:00 Uhr, Klasse 4

TriniKids

Samstag, 14.12. und 11.01., 10:00 Uhr

Kirchenkrümel

Freitag, 06.12., 20.12., 10.01., 24.01.
jeweils 15:30 Uhr

Jugendliche

Diakon A. Sidon
Schloßstraße 4, 03238 Finsterwalde

Junge Gemeinde

dienstags, 18:00 Uhr, ab 14 Jahre

Offenes KellerCafé

freitags, 20:00 bis 24:00 Uhr

Konfirmandennachmittage

Pfr. M. Herrbruck, Diakon A. Sidon
Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,
03238 Finsterwalde

Dienstags, 16:00 Uhr, 8. Klasse

03.12., 07.01. und 21.01.

Donnerstags, 16:00 Uhr, 7. Klasse

05.12., 19.12., 02.01., 16.01. und 30.01.

Kirchenmusik

Kantor A. Jaeger, Gemeindezentrum,
Schloßstraße 5, 03238 Finsterwalde

Posaunenchor

Dienstag, 19:30 Uhr am 03.12., 10.12.,
17.12., 07.01., 14.01., 21.01. und 28.01.

Trinitatis-Kantorei

Donnerstag, 19:15 Uhr am 05.12., 12.12.,
19.12., 09.01., 16.01., 23.01. und 30.01.

TrinityGospels

Freitag, 19:00 Uhr am 06.12., 13.12., 03.01.,
17.01. und 31.01.

Arche-Singtreff

Mittwoch, 19:00 Uhr am 18.12. und 22.01.

Gottesdienste im Seniorenheim

Frankenaer Weg 19, 03238 Finsterwalde

Freitag, 24.12., 10:00 Uhr

Freitag, 31.01., 10:00 Uhr

Andachten im Ev. Seniorenzentrum

U. Wank

Brandenburger Str. 2a, 03238 Finsterwalde

donnerstags, 10:00 Uhr, vierzehntägig

Gemeindetreffs

Gemeindekreise für Erwachsene

Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,
03238 Finsterwalde

Silberperlen-Treff

Pfrn. D. Offermann

Mittwoch, 08.01., 15:00 Uhr

Jüngerer Frauenkreis

H. Freudenberg

Mittwoch, 11.12. und 08.01., 19:00 Uhr

Frauengesprächsgruppe

Pfr. M. Herrbruck

Donnerstag, 19.12. und 23.01., 19:30 Uhr

Körperbehindertenkreis

S. Prautzsch

Nach Absprache

Herrentafel

Pfr. M. Herrbruck

Montag, 16.12. und 20.01., 19:00 Uhr

ENGEL

EIN ERLEUCHTENDER WINK.

EINE BEWAHRENDE HAND.

EIN ERMUNTERNDES LIED.

UNERWARTET.

PLÖTZLICH DA.

IRGENDWOHER.

GESANDT AUS EINER

ANDEREN WELT.

LICHT UND STARK UND WARM,

GANZ NAH.

REINHARD ELLSEL



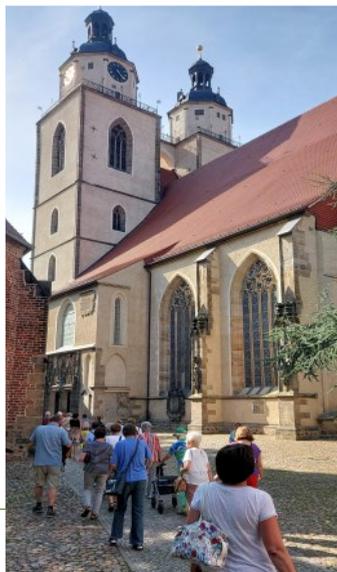
27. Januar GKR-Rüstzeit in Meißen



28. Januar Demonstration für Demokratie



Christi Himmelfahrt



7. August Ausflug nach Wittenberg



1. März Weltgebetsstag

Das und vieles mehr war 2024! Wir haben Grund, dankbar zu sein

Wenn man sich die Fotos eines zu Ende gehenden Jahres ansieht, dann staunt man, wieviel Gutes sich da eigentlich angesammelt hat. Ja, im letzten Jahr gab es natürlich auch das andere. Und Gründe zur Sorge gibt es immer! Aber hier sehen wir Bilder von gelungener Gemeinschaft. Von Gemeinschaft auf einem tragenden Grund.

Man kann sie nicht erzwingen, aber man kann um sie werben und im Kleinen damit anfangen.

Ich würde mich freuen, wenn wir diese Gemeinschaft auch jetzt in dieser Ad-

ventszeit erleben könnten: In unseren Überlegungen, was wir für Menschen, die es nicht so gut haben, tun können! - Und in unseren Weihnachtsvorbereitungen - in Krippenspielen, Musik oder der Ausgestaltung der Kirchen.

Wenn Sie sich in irgendeiner Form beteiligen wollen, dann melden Sie sich gern im Pfarramt oder bei einem Kirchenältesten!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und für das nächste Jahr viel Zuversicht!

Uta Wendel



Konfirmationsjubiläen in der Katharinenkirche im September

Zwei Säulen feiern Jubiläum Ein Blick auf das Leben nach 70 und nach 90 Jahren



Gerhard Strauß, GKR-Vorsitzender, Friedhofsbeauftragter, Mitarbeiter bei der „Tafel“ und, und, und ... wird 70

Hanna Ziegler, ehrenamtliche Organisatin, wird 90

An runden Geburtstagen hält man gerne Rückschau. Wofür seid ihr heute ganz besonders dankbar?

Dass ich jetzt noch machen kann, was ich machen kann.—Und dass ich vor ca. 20 Jahren zum Glauben gekommen bin

Dass ich von meinen Eltern im Glauben erzogen worden bin, und dass ich Musik erlernen konnte!

Worauf seid ihr stolz; was haltet ihr für besonders gelungen?

Die Gespräche auf dem Friedhof. Eigentlich will ich den Leuten etwas geben— aber oft geben auch sie mir etwas! ES ist ein Geben und Nehmen.

Auf meine Kinder bin ich stolz: Dass sie beruflich so gut vorangekommen sind, obwohl sie es nicht leicht hatten. Sie haben ja so früh ihren Vater verloren.

Welche Veranstaltungen und Aktivitäten soll es in unserer Gemeinde unbedingt weiterhin geben?

Beide: Die Gottesdienste und unsere kleinen traditionellen Feste sollen bleiben!

Ihr kennt euch in der Bibel aus? Welchen Bibeltext oder welche biblische Gestalt mögt ihr?

Gerhard Strauß:

Ich mag Hiob. Er hat alles verloren, aber die Geschichte geht gut aus. Seine Treue wird belohnt!

Hanna Ziegler:

Ich mag die Seligpreisungen.

Welche Kirchenlieder mögt ihr?

Das „Danke“-Lied.

„Ich singe dir mit Herz und Mund“ und „Bleib bei mir, Herr“

Wir befinden uns in der Adventszeit. Welche Bräuche sind euch wichtig?

Ich zünde Kerzen an. „Das Licht scheint in der Finsternis“ - das ist für mich eine zentrale Aussage. Dem will ich nachspüren.

Ich bin bei den Gottesdiensten und Adventsfeiern dabei und begleite sie musikalisch.

Wie werdet ihr Weihnachten feiern?

Heilig Abend gehe ich in die Kirche. Das Krippenspiel ist mir sehr wichtig. Anschließend treffe ich mich mit meinen Brüdern. Das ist bei uns so Tradition.

Diesmal zu Hause und in den Kirchen! Ich habe Dienst!

Wir alle wünschen uns Gesundheit, und wir tun auch etwas dafür. Wofür möchtet ihr im nächsten Jahr eure Kraft einsetzen? Was ist euch wichtig?

Eigentlich müsste ich viel mehr für meine Gesundheit tun und Prioritäten setzen. Für die Kirchengemeinde will ich auf jedem Fall weiterhin da sein!

Ich möchte einfach da sein. Es wäre schön, wenn ich auch im nächsten Jahr noch Klavier und Orgel spielen könnte. Und ich möchte meine Urenkel aufwachsen sehen!

Wir sind froh, dass ihr für uns da seid. Alles Gute zum Geburtstag, Gesundheit und Gottes Segen!

Die Interviews führte Uta Wendel.

Ausblick auf die Adventszeit

Wir basteln Weihnachtsschmuck

Auch in diesem Jahr wollen wir zu Beginn der Adventszeit nach Sorno einladen: In einer gemütlichen Runde wollen wir uns auf Weihnachten einstellen: Sterne oder Engel anfertigen, zur Ruhe kommen, vielleicht eine Geschichte hören. Eingeladen sind Kinder und Erwachsene.

Montag, 2. Dezember, ab 17:00 Uhr,
Gemeinderaum Sorno



Wir laden ein

zu unseren Gemeindekreisen

Gemeindekreis

11. Dezember 2024 und 08. Januar 2025
jeweils um 14:30 Uhr
in Finsterwalde Süd
Ev. Gemeindehaus Pestalozzistr. 22

Frauenkreis

18. Dezember 2024 und 15. Januar 2025,
jeweils um 14:30 Uhr
in Sorno
Gemeinderaum Sornoer Hauptstr. 26

Herzlichen Dank ...

für Ihre Spende für den
Gemeindebrief!

Ev. Katharinenkirchengemeinde
IBAN: DE40 1805 1000 0201 0095 95
Verwendungszweck:
Spende Gemeindebrief Katharinen
Finsterwalde

Oder hier einfach
mit Ihrer Bank-App
scannen und den
Spendenbetrag
eintragen.



Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

DEZ
2024

JAN
2025

Unter Gottes Wort bestattet

(85)

Besondere Gottesdienste Erntedank, „Glanz“ und St. Martin

Die Erntedankgaben aus den verschiedenen Kirchengemeinden wurden der Finsterwalder Tafel übergeben und kommen bedürftigen Menschen zugute. Herzlichen Dank dafür!

In Massen hat der besondere Gottesdienst im Herbst stattgefunden zum Thema „Glanz und Licht wird sein...“ Die Kirche in Goldenes Licht getaucht mit ermutigenden Texten und Liedern. Ein besonders Erlebnis!



St. Martin teilte in Breitenau vor der Kirche seinen Mantel - Lieder, Akkordeon und Pauke begleiteten den Zug zur Feuerwehr, wo viele noch lange in Gesprächen beieinander blieben.



Viel Gold in der Massener Kirche (Fotos: K. Höpner-Miech)

Wanderung mit Entdeckungen Am Gräbendorfer See

Zur Herbstwanderung war wieder eine wanderfreudige Gruppe aus mehreren Orten mit dem Naturparkranger i.R. Jörg Nevoigt in Reddern aufgebrochen, um die Gegend zu erlaufen und unter fachkundiger Erklärung zu erkunden.

Die Flachskirche Reddern ist ein verlassenes Kirchengebäude mitten in einem schönen Park. Früher wurde auf den zwei Böden der Kirche der ortsnah angebaute Flachs getrocknet. Und dann der

Weg zum Gräbendorfer See, der wie ein kleines Idyll in der Landschaft liegt. Verblüffend war für uns nach dem Regen der vergangenen Tage und der noch relativ warmen Temperaturen, dass die Wandernden Pilze über Pilze (vor allem Steinpilze) fanden und mancher Rucksack mindestens eine Mahlzeit enthielt. Ein fröhliches Wandern mit interessanten Entdeckungen. Nächstes Jahr geht es u. a. in die Gahroer Buchheide!



Wanderung am Gräbendorfer See und in und bei Reddern (Foto: K. Höpner-Miech)

Die Farben des Regenbogens

Freizeit der Gemeinde Betten

Die erste Herbstferienwoche verbrachten Kinder und Jugendliche des Pfarrsprengels Betten mit ihren Betreuern im Schullandheim „Südsee“ am Senftenberger See. Unter dem Thema „Die Farben des Regenbogens – unsere Welt entdecken und bewahren“ gab es vielfältige Angebote: malen, basteln, nähen, stricken, musizieren, singen, Theaterspielen, Müll sammeln, backen, einen Stop-Motion-Film mit Playmobilfiguren erstellen, Andachten feiern, spielen und tanzen. Aber es gab auch eine Taschenlampen-Schnitzeljagd im angrenzenden Wald zu erleben, einen Kinoabend sowie Spaziergänge zum Aussichtsturm und zum Spielplatz am See. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der

KinderUni an der BTU Cottbus, wo die Teilnehmenden unter Anleitung von Dr. Olaf Gutschker und seinem Kollegen u. a. mit farbigem Licht experimentierten sowie den Cottbuser Ostsee kennenlernen. Eine tolle und bereichernde Woche für alle!

Vielen Dank besonders an die ehrenamtlich Mitarbeitenden Doris, Magdalena, Eduard und Luise und an unsere jugendlichen Teamer Raina, Charlotte, Anni, Thea, Wolke und Johann! Daniela Nützler und Heike Wolf

Das Stop-Motion-Video von der Arche Noah ist anzusehen unter:
<https://youtu.be/bNzfQtH6Uws?si=UJlqjBVXprACc4t>



Gruppenbild der Herbstfreizeit (Foto: Heike Wolf)

Feierabendpilgen im Herbst Von Göllnitz nach Betten

Am 11. Oktober trafen sich 14 Pilgerfreunde in der Göllnitzer Kirche. Frau Wolf begrüßte uns mit der Losung: „Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte“ und gemeinsam sangen wir: „Großer Gott wir loben dich“. Bei herrlich sonnigem Herbstwetter zogen wir nach dem Pilgersegen los. Unser Weg führte uns über Siedlung Erika nach Betten. Es gab viel zu bestaunen unterwegs: große Windmühlen, Hunderte von Pilzen, essbare, aber auch Fliegenpilze sind wunderschön..., Käfer, Spinnen... Beim Gehen kam man mit allen Leuten mal ins Gespräch und an einem

Holzpolter machten wir eine kleine Rast. Schnell war eine Decke ausgebreitet und wir konnten uns an Kaffee, Muffins, Käse, Obst, Wurst und Süßigkeiten laben.

Frau Wolf zitierte die Matthäus-Geschichte: Macht euch keine Sorgen um euren Lebensunterhalt, vertraut auf Gott. Seht euch die Vögel an. Sie säen nicht

und sammeln auch keine Vorräte. Euer Vater im Himmel versorgt sie. Lebt nach Gottes Willen, so wird er euch mit allem, was nötig ist, versorgen. Mit diesen Gedanken im Hinterkopf ging es weiter zur Bettener Kirche. Dort wurden wir mit einer Andacht verabschiedet und sangen zum Schluss noch, „Der Mond ist aufgegangen“ und das tat er kurze Zeit später auch...

Herzliche Einladung an alle zur nächsten Pilgerwanderung.

Margret Müller, Dollenchen



Beim Herbstpilgern (Foto: M. Müller)

Jubiläumskonfirmation u.a. Alt und Jung in der Massener Kirche

Nun war es das letzte Konfirmationsjubiläum, das 2024 gefeiert wurde. In Massen trafen sich Jubilare aus verschiedenen Jahrgängen und feierten Gottesdienst, empfingen den Segen und hatten Abendmahlsgemeinschaft. Im Anschluss an den Gottesdienst fotografierte - wie in den letzten Jahren - Heike Drasdo die Jubilare, die anschließend nach Tanneberg fahren und in der Gaststätte gemeinsam zu Mittag aßen. Schon vor dem Gottesdienst wurde freudig begrüßt und wurden Erinnerungen ausgetauscht. Viele freuen sich schon auf das nächste Mal!

Anlässlich des Martinsfestes waren knapp 70 Schülerinnen und Schüler der Massener Oberschule mit ihrem Lehrer Herr Pospischil und einem weiteren Kollegen in der Massener Kirche. Wer ist eigentlich heilig? Wer war St. Martin? Wie alt ist die Kirche? - Vieles wurde erzählt und erklärt. „Hält die Figur die englische Fahne in der Hand?“ „Was kann man mit dem Engel machen?“ Es war ein bemerkenswert ruhiges und interessiertes Fragen, Hören und Erzählen. In der Kirche wurden dann Butterkekse geteilt. Das hätte auch der Heilige Martin gut gefunden.



Fast alle Jubilare vor der Kirche - Herr Große war schon unterwegs (Foto: H. Drasdo)

Verschiedenes

Mehrfacher Dank!

Dank an die, die sich dieses Jahr für die Krippenspiele verantwortlich fühlen und mit Kindern und Erwachsenen üben. Herzlichen Dank den Lektorinnen und Lektoren und der Prädikantin und allen Ehrenamtlichen, die Gottesdienste halten und für ihre eigenen und andere Kirchengemeinden da sind.

Termine Christenlehre

Die Termine der Christenlehre in Betten und Wormlage werden in ihren Orten bekannt gegeben und verantwortet. Ebenso wie andere Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene.

Neue Struktur

Ab dem 01.01.2025 haben wir im Pfarrbereich Massen 2 große Kirchengemeinden. Die eine ist die Kirchengemeinde Massen-Breitenau, die andere ist die Gesamtkirchengemeinde Kleine Elster-Lugk. In Massen-Breitenau gehen die Kirchenräte zusammen. Im Bereich Kleine Elster-Lugk werden aus jedem Ortskirchenrat zwei Mitglieder in den Gesamtkirchenrat gewählt.

In den einzelnen Orten werden Ortskirchenräte (die bisherigen Gemeindekirchenräte) für ihre Gemeinden sorgen.

Willkommen Wormlage!

Herzlich willkommen in unserem großen Verbund heißen wir die Kirchengemeinde Wormlage mit ihren 101 Kirchenmitgliedern, die unseren Bereich bereichern werden.

Diamantene Hochzeit feierten

Unter Gottes Wort bestattet

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

DEZ
2024

JAN
2025

Gemeindetreffs

Adventsfeiern

Massen

Freitag(!), 13.12. um 15:00 Uhr

Fürstlich Drehna

Dienstag, 10.12. um 14:30 Uhr

Klingmühl (für alle anderen Orte)

Donnerstag, 12.12. um 15:00 Uhr

Gemeindenachmittage

Lieskau

Mittwoch, 08.01. um 14:00 Uhr

Betten

Mittwoch, 15.01. um 15:00 Uhr

Sallgast

Freitag, 10.01. um 15:00 Uhr

Dollenchen

Donnerstag, 09.01. um 15:00 Uhr

Fürstlich Drehna

Dienstag, 21.01. um 14:30 Uhr

Massen

Mittwoch, 22.01. um 15:00 Uhr

Märchentag

Der nächste Märchentag findet am Samstag, den 18.01.2025 zwischen 10 und 13 Uhr in der Arche Finsterwalde statt. Friederun Berger-Wölke und Kerstin Höpner-Miech freuen sich auf Anmeldungen von Kindern und Erwachsenen.

Neujahrsempfang in Massen

Sonntag, 26.01. um 16 Uhr mit den Bläsern der Region in der Massener Kirche.

Advents-/Weihnachtsmusiken in unseren Kirchen

Massen

01.12. um 16:00 Uhr Texte und Musik

Dollenchen

07.12. um 16:00 Uhr Adventssingen

29.12. um 16:00 Uhr „Weihnachtsfeeling“ mit Sanko Ogon (Orgel) und Christian Wettin (Saxophon)

Lieskau

08.12. um 14:00 Uhr Adventsmusik

Breitenau

15.12. um 16:00 Uhr Weihnachtslieder im Kerzenschein

Sallgast

15.12. um 17:00 Uhr „Die Erbschleicher“

Betten

06.01. um 18:00 Uhr Musik im Kerzenschein

Dankeschön

Für alle Hilfe in den Gemeinden, für alles Putzen, Harken, Vor- und Nachbereiten von Veranstaltungen, für die Blumen, für die gebackenen Kuchen und allen Kaffee, für die Kollektenabrechnung, den Orgeldienst und alles Ehrenamt, den Lektorinnen und Lektoren, der Prädikantin herzlichen Dank für alle Arbeit in diesem Jahr. Für Ihr Kirchgeld, ihre Spenden, für das Verteilen von Briefen, Geburtstagsglückwünschen, Karten und Himmelblau - herzlichen Dank. Es geht nicht ohne Sie und ihre Zeit und Kraft für die Gemeinde!



Gospel Konzert

**TrinityGospels
& Band**

unter Leitung
von Kathrin Hübner
und Andreas Jaeger



SA | 4. Januar | 17 Uhr
Marienkirche Sonnewalde

HÖRMAL
Kultur in Kirchen



Der Eintritt ist frei.

Eine Einladung der
Evangelischen
Marienkirchengemeinde Sonnewalde

Spenden zu Weihnachten

Brot für eine bessere Welt

Die besinnliche Weihnachtszeit steht vor der Tür. Und während sich viele auf festliche Tage mit Familie und Freunden freuen, ist dies auch traditionell die Zeit, an Menschen in Not zu denken. Zwei bis dreimal so hoch sind die Spenden im Dezember gegenüber den restlichen Monaten. Diese Hilfe ist auch sehr willkommen, denn viele Regionen der Erde sind durch extreme Armut, Hunger, Krieg und Folgen des Klimawandels betroffen. Diese Situation erfordert gemeinsames Handeln und Unterstützung. Wie jedes Jahr leisten auch unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden einen ganz besonderen Beitrag. Zusammen mit der Bäckerei Bubner backen sie kurz vor Weihnachten Brote. Das ist nicht nur eine kreative Herausforderung, sondern auch eine gute Möglichkeit, sich mit den Themen Soziale Gerechtigkeit, Nächstenliebe und Gemeinschaft auseinanderzusetzen. Mit viel Liebe und Engagement formen und verzieren sie die Brotlaibe, die dann am 4. Advent während unseres Adventssingens verkauft werden. Diese Aktion ist eine wertvolle Gelegenheit, um natürlich das frische, selbstgebackene Brot zu genießen und gleichzeitig einen Beitrag zum Wohle anderer zu leisten. Jeder

Kauf hilft, die Projekte von „Brot für die Welt“ zu unterstützen und Menschen in Not zu erreichen. In der Weihnachtszeit, die leider allzu oft von Konsum und Überfluss geprägt ist, möchten wir mit dieser Aktion ein Zeichen setzen. Wir zeigen, dass es auch anders geht, dass wir gemeinsam Verantwortung übernehmen und einander unterstützen können. So wird die Weihnachtszeit nicht nur für uns zu einer besonderen Zeit der Freude, sondern auch für diejenigen, die unsere Hilfe dringend benötigen. Es ist ein schöner Weg, Hoffnung zu schenken und Solidarität zu zeigen. Wir laden Sie herzlich ein, am 4. Advent Ihr ganz persönliches Stück von einer besseren Welt mit nach Hause zu nehmen.

**Adventssingen: 4. Advent 10:00 Uhr
Kirche Sonnewalde mit den Posaunen
und dem Kirchenchor**

Ulrike Schlopsnies



Brotverkauf 2023 Kirche Großkrausnik

Die Ehrenamtlichen Unser Schatz

„Das Ehrenamt ist ein Schatz der Kirche. Ehrenamtliches Engagement ist ein zentraler Ausdruck des Glaubens.“, heißt es auf der Website der EKBO.

In der Kirchengemeinde St. Marien Sonnewalde wurde am 12.10.2024 ein Fest zu Ehren der vielen Ehrenamtlichen veranstaltet. Gottesdienste vorbereiten,

Entscheidungen im Gemeindegemeinderat treffen, Wiese mähen, Laub harken, Bläserensemble, Kirchenchor, einen Weltgebetstag vorbereiten, Gemeindebriefe austeilen, Plakate aufhängen, einen Artikel schreiben... vielfältig sind die Tätigkeiten, die in unserer Gemeinde getan werden. Immer wieder mit Liebe und Treue. Das muss doch auch mal gewürdigt werden!

Als ansprechender Rahmen fand ein Konzert statt mit dem außerordentlich

begabten Organisten Levan Zautashvili aus Berlin, der die Goßmarer Kirchenorgel in wunderbarer Weise zum Klingen brachte.

Anschließend waren die Ehrenamtlichen zu einem Abendessen in die Gaststätte zur Linde in Großbahren eingeladen. Pfarrer Maik Hildebrandt hob das Engagement der Ehrenamtlichen hervor, das eine wichtige Stütze unseres Gemeindelebens darstellt. Danke allen ehrenamtlich Tätigen! Bei Gulasch und Spätzle oder vegetarischem Schnitzel war Gelegenheit zu einem entspannten Austausch. Alles in Allem ein gelungener Tag.

Reinhard Wild

Das Foto zeigt Reinhard Wild mit dem Organisten Levan Zautashvili an der Goßmarer Orgel.

Unsere Orgelkonzerte werden von der Stiftung „Kirche im Dorf“ gefördert.



Eine Busfahrt, die ist lustig Görlitz und Berzdorfer See



Seid Jahren wieder ein, von der Kirchengemeinde organisierter Ausflug! Unser Ziel ist Görlitz und Schifffahrt auf dem Berzdorfer See. In einer Gruppe von 27 Personen sind wir am 19. September um 8.15 Uhr mit einem komfortablen Reisebus gestartet. An dieser Stelle schon mal ein Dankeschön an Jaich-Reisen und unseren Busfahrer, der uns sicher und unterhaltsam chauffiert hat. In der Görlitzer „Nachtschmiede“ war Mittagessen für uns vorbereitet. Überraschend kam ein Darsteller dazu, der uns die Sage rund um die historische Gaststätte dargeboten hat. Mit einer ortsansässigen Reiseleiterin ging es für 1,5 Stunden zu Fuß auf Erkundungsgang. Teilweise durch und auf für Besucher nicht so bekannten Straßen, Gassen und Plätze. Interessant und le-

bendig schilderte sie uns, auch anhand von Anekdoten, das Stadtleben in den letzten Jahrhunderten. Ein Blick auf die Peterskirche und die Neiße durfte dabei nicht fehlen. Nach einer Freizeit zum eigenständigen Erkunden der Görlitzer Innenstadt ging es mit unserem Bus zum Berzdorfer See. Bei Kaffee und Kuchen hatten wir eine entspannende Fahrt auf ruhigem Wasser. Genauso entspannend ging es zurück in die Heimat. Ein schöner Tag bei bestem Wetter, gutem Miteinander und bleibenden Eindrücken!

Gerlinde Schulze

Wir wünschen
liches Weih
alles Gute
Jah



Das gibt es selten! Krippenspiele in den meisten Kirchen

In der Kirchengemeinde St. Marien Sonnewalde wird es in allen Kirchen eine Christvesper geben. Es geht darum, dass Menschen Freude daran haben, die Geschichte des Kindes Jesus und seiner Geburt zu erzählen, zu spielen, zu singen und Gemeinschaft zu erleben. Vielen Dank an alle, die mit spielen und organisieren.

Während in Sonnewalde und in Goßmar das Krippenspiel unter Leitung der Gemeindepädagogin Frau Sabine Wild von Kindern aufgeführt wird, organisieren in den weiteren Orten unserer Kirchengemeinde Ehrenamtliche die Christvespern jeweils in ganz eigener Form. Den Hut haben sich aufgesetzt: Frau Schlopsnieß in Großkrausnik, Frau Neundorf in Sonnewalde, Frau Hofmann in Wehnsdorf und Frau Jäschke in Zeckerin. Da kann man nur gutes Gelingen wünschen!

Wie gewohnt wird es in Sonnewalde am zweiten Weihnachtsfeiertag wieder ein Spiel der Erwachsenen geben. Feiern Sie doch fröhlich mit und besuchen Sie die Christvespern!

Text: Sabine und Reinhard Wild

Spenden für unser „Rundum Evangelisch“

Auch unser Gemeindeblatt kostet Geld. Pro Heft sind es etwa 2€. Ihre Kirchengemeinde finanziert dieses Heft, dass Sie mit wichtigen Informationen aus unserem Gemeindeleben versorgt und darüber hinaus Ihnen auch einen Einblick in das Leben unserer Nachbargemeinden bietet. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei der Finanzierung unterstützen Ihre Spenden sind herzlich willkommen zu den üblichen Büroöffnungszeiten. Oder geben Sie Ihre Spende Ihrem Kirchenältesten vor Ort oder überweisen Sie das Geld. Wir danken Ihnen sehr für Ihre Hilfe.

Zeit zum Loslassen und Abgeben

Gisela Jung, Pfarrerin im Ruhestand. Eigentlich bedeutet Ruhestand in Rufweite. Und so war es auch. Du bist mit deinem Mann nach Großkrausnik gezogen. Ein Häuschen in der Rosenstraße wurde das neue Zuhause. Als Pfarrerin und Militärseelsorgerin hattest Du bereits viele Jahre Deinen Dienst versehen. Dann kam der Ruhestand, der für Dich eher ein Unruhestand war. Über viele Jahre begleitest Du die Gruppe krebserkrankter Männer (und deren Ehepartner). Regelmäßig lädst Du in dein Wohnzimmer ein und beredest mit den betroffenen Menschen wichtige Themen. In

... und es weihnachtet! Feiern Sie mit Ihrer Gemeinde

Großkrausnik wirst Du als Pfarrerin anerkannt und bist Ansprechpartnerin für manche Belange. Du organisiertest den Frauenkreis im Pfarrhaus. Gottesdienste und Kasualien hieltst Du in der Gemeinde. Geburtstagskinder hast Du besucht und hieltst den Kontakt zur kommunalen Gemeinde. Du plantest und bereitetest den Weltgebetsstag in unseren Gemeinden vor. Ganz herzlich danken Dir die Gemeindeglieder, der Gemeindegemeinderat und auch ich als Pfarrer für Dein jahrelanges Engagement in unseren Gemeinden und die gute Zusammenarbeit. Du hast in unseren Gemeinden viel Gutes bewirkt, warst immer greifbar und hast weit mehr als nur einen ‚Job‘ gemacht. Du bist Dir dabei auch immer treu geblieben und hast mit viel Lust deine Meinung vertreten. Schon lange hast Du angekündigt: Mit 75 höre ich auf! Nun ist es soweit. Die 75 ist da. Und du sollst Deinen Ruhestand genießen dürfen. Gottes guter Segen möge Dich weiterhin begleiten und Dir die Kraft geben, die Du für Deinen Alltag brauchst.

Pfarrer Maik Hildebrandt, der Gemeindegemeinderat und die Kirchengemeinde St. Marien

.... Die ersten Weihnachtsmärkte haben geöffnet. So mancher Balkon, so mancher Vorgarten leuchtet und strahlt. Es ist Advent. Wir zählen die Tage bis Weihnachten, bis zur Geburts des Christkinds in Bethlehen.

Auch wollen gerne die Zeit verkürzen mit einigen adventlichen Angeboten:

01.12. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Offene und adventlich geschmückte Kirche zum Weihnachtsmarkt in Sonnewalde.

15.12. 09.30 Uhr Sonnewalde Kirchenmäuse im Advent

15.12.. 15.00 Uhr Fürstlich Drehna Adventskonzert mit „Kittlitzer Chormix“

18.12. 15.00 Uhr Großbahren Adventsfeier der Gemeinde im Lindenkrug

22.12. 10.00 Uhr Sonnewalde Adventssingen mit den Posaunen und dem Chor; Konfirmanden verkaufen ihr Brot für die Aktion „Brot für die Welt“

22.12. 16.00 Uhr Advent in Crinitz

Lassen Sie sich herzlich einladen!

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

Dez

2024

Jan

2025

Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen, die Ihre Person betreffen, hier veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte mit. Vielen Dank. Ihre Redaktion

Menschen, an die wir denken

Kirchlich bestattet wurden

Das Silberne Ehejubiläum feierten im

Jubelkonfirmation Fürstlich Drehna

Die Kirchengemeinde hatte zu einem Festgottesdienst am 20.10.24 anlässlich der Konfirmation vor 50, 60, 65 und 70 Jahren geladen. Mit großem Aufwand wurden die Adressen der Jubilare ermittelt und Einladungen versendet. 25 Jubilare sind gekommen und erhielten erneut den Segen. Auch an die, die nicht mehr dabei sein konnten, wurde mit

einer Kerze gedacht. Anschließend fand ein gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrhaus statt. So hatte jeder die Gelegenheit zum Treffen und Austausch von Erinnerungen. Wir wünschen allen Jubilaren Gottes Segen für die nächste Wegstrecke in ihrem Leben.

Text: Eva-Maria Schulze



Kontakt

Trinitatiskirchengemeinde Finsterwalde

www.kirche-finsterwalde.de

Pfarrer Markus Herrbruck

Schloßstraße 4
03238 Finsterwalde
Telefon: 0173 9939013
pfarramt@kirche-finsterwalde.de

Pfarrerin Dorotheé Offermann

Frankenaer Weg 162
03238 Finsterwalde
Mobil: 0152 24664545
d.offermann@ekbo.de

Pfarrerin i. R. Bärbel Jockschat

Naundorfer Straße 1
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 8629
b.jockschat@online.de

Kantor KMD Andreas Jaeger

Rosa-Luxemburg-Straße 6
03253 Doberlug-Kirchhain
Telefon: 035322 181160
a.jaeger@ekbo.de

Gemeindepädag. Friederun Berger

Wiesenstraße 8
03238 Finsterwalde
Mobil: 0174 8854038
f.berger@ekbo.de

Gemeindebüro

Schloßstraße 5
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 2373
buero@kirche-finsterwalde.de
Öffnungszeiten

Di 09:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Mi 09:00 – 13:00 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte

Heinrich-Heine-Straße 14a
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 8702
ev.kita.regenbogen@online.de

Jugendarbeit / Keller-Café

Alexander Sidon

Telefon: 0176 42744837
Schloßstraße 4
03238 Finsterwalde
a.sidon@ekbo.de

TAFEL Finsterwalde

Gröbitzer Weg 77a
03238 Finsterwalde
Telefon: 0173 3910990

Kontoverbindung
Sparkasse Elbe-Elster
IBAN: DE06 1805 1000 3100 2100 33
BIC: WELADED1EES

Kontakt

**Katharinenkirchengemeinde
Finsterwalde und Umland**
mit Finsterwalde Süd, Drößig,
Sorno und Staupitz

PfarrerIn Uta Wendel

Kirchstraße 4, 03253 Doberlug-Kirchhain
Telefon: 035322 15004
pfarramt-sued@kirche-finsterwalde.de

Gemeindebüro

Pestalozzistraße 22, 03238 Finsterwalde
buero-sued@kirche-finsterwalde.de
Telefon: 03531 6079400 (nur Di 16-17 Uhr)

**Massen und Breitenau sowie
Betten, Dollenchen, Göllnitz,
Lichterfeld, Lieskau, Lipten,
Sallgast und Schacksdorf**

PfarrerIn Kerstin Höpner-Miech

Telefon: 03531 8061 (AB)
Dorfstraße 51, 03238 Massen
k.hoepner-miech@ekbo.de
www.kirche-massen.de
www.facebook.com/kirchemassen
www.instagram.com/evangelisch_massen

GemeindepädagogIn Heike Wolf

h.wolf@ekbo.de

Münchhausen
(siehe Trinitatiskirchengemeinde)

St. Marien Sonnewalde

mit Sonnewalde, Schönewalde, Goßmar,
Zeckerin, Großkrausnik, Wehnsdorf
sowie Babben, Bergen, Crinitz, Gahro,
Fürstlich Drehna, Weißack

Pfarrer Maik Hildebrandt

Konrad-Ziegler-Straße 1
03249 Sonnewalde
Telefon: 035323 243 (nur Di 9-12 Uhr + AB)
Mobil: 0160 98529945
kirche-sonnewalde@ekbo.de

GemeindepädagogIn Sabine Wild

Am Birkenwald 2
03249 Sonnewalde
Telefon: 035323 60908
s.wild@ekbo.de

Regional

Kirchenkreises Niederlausitz

www.kirchenkreis-niederlausitz.de

Superintendentur

Paul-Gerhardt-Straße 2, 15907 Lübben
Telefon: 03546 3122
suptur@kirchenkreis-niederlausitz.de

Diakonisches Werk Elbe-Elster

Karl-Marx-Straße 32
03253 Doberlug-Kirchhain
Telefon: 035322 1820-0

Telefonseelsorge

0800 1110111 , 0800 1110222 oder 116 123
online.telefonseelsorge.de

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden in der Region Finsterwalde
vertreten durch Evangelische Kirchengemeinde Massen,
OT Massen, Dorfstraße 51, 03238 Massen-Niederlausitz

Verantwortlicher Redakteur: Andreas Dohmel (ViSdP)

Konzept & Design: nueva design, D. Richter

Druck: Druckerei Wilkniß, Massen

Auflage: 1.390

Ausgabe: #25 (DEZ 2024 / JAN 2025)